

# DER TRAUM DES RET MARUT

Eine musikalische literarische Räte-Revolution

DER FRÜHE B. TRAVEN



„EHE DIE REVOLUTION IST, MUSS DER REVOLUTIONÄR SEIN!“

DEUTSCHLAND 1918

# DER TRAUM DES RETTEN MARX

Eine musikalische literarische Räte-Revolution

»Ich warte nicht auf die Einigkeit;  
denn ich bin die Einigkeit.  
Ich warte nicht auf die Masse;  
denn ich bin die Masse.  
Ich warte nicht auf die Revolution;  
denn ich bin die Revolution.

Ehe die Revolution ist, muss der Revolutionär sein.  
Ehe die Masse ist, muss der Einzelne sein!  
Ehe die Einigkeit ist, muss der Eine sein,  
der Selbe!

(...)

Höret, so ihr Ohren habt, zu hören!  
Denket, so ihr Hirne habt, zu denken!  
Aber glaubet nicht!  
Aber glaubet nichts!  
Aber vertrauet nicht!  
Vertrauet nur eurer eigenen Kraft!«

"Der Ziegelbrenner" Heft 35-40 21.12.21 Seite 9

von und mit  
Franz Josef Strohmeier  
und  
Maria Hafner



Der Schauspieler und Schriftsteller Ret Marut, Akteur der Münchner Räterepublik, sollte 1919 standesrechtlich wie viele „Genossen“ erschossen werden -

„In wenigen Stunden besteige ich ein Schiff und habe damit aufgehört, für Europa zu existieren.“

Ret Marut an Erich Mühsam, Postkarte 1924

Einer der mysteriösesten Literaten des 20. Jahrhunderts lässt bis heute, 50 Jahre nach seinem Tod, viele Fragen offen. Zwischen 1917- 21 veröffentlichte der spätere Welterfolgs-Autor B. Traven sein vom Zensus als Fachzeitschrift für „Maurer“ (laut Oskar Maria Graf) eingestuftes individual- anarchistisches Kampforgan: „Der Ziegelbrenner“. Nach Monaten als Chefsensor und treibende Kraft zur Sozialisierung der Presse, floh er nach erfolgter Niederschlagung der Münchner Räterepublik über London nach Mexiko.

Als Autor von 12 Romanen, vielen Erzählungen, nun mit dem berühmten Pseudonym **B. Traven**, übte er auf ironisch sarkastische Weise Kritik am Kapitalismus und thematisierte weiterhin revolutionärsozialistische und anarchistische Themen.

Mit einer Gesamtauflage von über 30 Millionen, Übersetzungen in 24 Sprachen und zahlreichen Hollywood-Verfilmungen z.B.:

"Die Baumwollpflücker"

„Der Schatz der Sierra Madre“ ( Hauptrolle: Humphrey Bogart, 1948),

"Das Totenschiff“ ( in Deutschland verfilmt mit Mario Adorf, 1959),

wurde er zu einem der international wirkmächtigsten Autoren. Und bis heute zur rätselhaftesten Figur unserer Literaturgeschichte.

Kaum ein Schriftsteller hat die Literaturwissenschaft, aber auch die Boulevardpresse, im vergangenen Jahrhundert so intensiv beschäftigt wie B. Traven, dessen Identität lange Zeit im Dunkeln lag. Der Bestsellerautor, der am 26. März 1969 in Mexiko-Stadt starb, verweigerte Zeit seines Lebens Auskünfte über seine Herkunft. Stattdessen streute er das Gerücht, er sei ein illegitimer Sohn Kaiser Wilhelms II. gelegentlich trat er auch auf als:

Hal Croves, Traven Torsvan Croves, Traven Torsvan, Traves Torsvan, Traven Torsvan Torsvan, Berick Traven Torsvan, B.T.Traven, Ret Marut, Rat Marut, Robert Marut, Fred Maruth, Fred Mareth, Ret Murat, Richard Maurhut, Otto Wienicke und Otto Feige

***"Mein Lebenslauf ist meine Privatangelegenheit, die ich für mich behalten möchte. Nicht aus Egoismus. Vielmehr aus dem Wunsche heraus: In meiner eigenen Sache mein eigener Richter zu sein. Ich möchte das ganz deutlich sagen. Die Biographie eines schöpferischen Menschen ist ganz und gar unwichtig. Wenn der Mensch in seinen Werken nicht zu erkennen ist, dann ist entweder der Mensch nichts wert oder seine Werke sind nichts wert. Darum sollte der schöpferische Mensch keine andere Biographie haben als seine Werke" B.Traven***

***"Ich bin nichts als ein Ergebnis der Zeit, das innigst wünscht, so namenlos in die große Allgemeinheit zu verschwinden, wie es völlig namenlos (...) heute vor Ihnen seine Worte hinausstreuen muß. (...) Ich habe nicht den geringsten literarischen Ehrgeiz . . . (...) Ich bin kein Schriftsteller, sondern ich schreie. Ich will nichts anderes sein als : Wort!"***

Ret Marut Ziegelbrenner Heft 4 S.84

"Weiß keiner der Leser des "Fanal", wo der "Ziegelbrenner" geblieben ist?  
Ret Marut, Genosse, Freund,  
Kampfgefährte,  
Mensch melde dich!...  
Du warst der einzige, der aktiv in den Dingen stand und doch sehen konnte was Schlimmes geschah, was Gutes gewollt wurde, was Richtiges unternommen wurde und Richtigeres hätte unternommen werden sollen  
Wir brauchen dich.  
Wer kennt den Ziegelbrenner?"

Erich Mühsam "Fanal" (1929) Nr.9,S.216

# Chronik

-ein Versuch-

## Otto Feige (1882-1907)

- 1882 23.02 Geburt von **Otto Feige** in Schwibus (heutiges Swiebodzin -Polen)  
Eltern Adolf Feige/ Hermine Wienecke
- 1896-00 Ausbildung zum Maschinenschlosser
- 1906 Umzug nach Gelsenkirchen  
Tätigkeit im Metallarbeiterverband und für die "Metallarbeiter-Zeitung"  
erste Auftritte in Theatervorstellungen
- 1907 Abmeldung in Gelsenkirchen und letzte Publizierung in der "Metallarbeiter-Zeitung"

## B.Traven (1925-1969)

- 1925 erste Veröffentlichungen in "Vorwärts", "Simplicissimus" u.a.
- 1926 "Totenschiff" erscheint in "Die Büchergilde"
- bis 39 weitere Texte und Romane bei "Die Büchergilde"
- 1942 Identitätskarte für **Traven Torsvan** wird ausgestellt
- 1944 Der Name **Hal Croves** taucht zum ersten mal auf
- 1946 Treffen von **Croves** und Regisseur John Huston
- 1948 Verfilmung "Der Schatz der Sierra Madre"  
**Irene Zielke** schreibt Ihrem "Vater"  
**B.Traven** bestreitet **Ret Marut** zu sein
- 1951 **Traven Torsvan** wird mexik. Staatsbürger
- 1954 Verfilmung " Die Rebellion der Gehängten"  
Premiere Biennale in Venedig  
**Torsvan** und **Rosa Elana Lujan** Europareise
- 1956 Tod von **Irene Mermet**  
Copyright der Bücher **B.Traven** an **Lujan**
- 1957 Heirat mit **Rosa Elana Lujan (Traven Torsvan)**
- 1959 Premiere der UFA Produktion "Das Totenschiff"
- 1963 Gerd Heidemann (Stern) recherchiert in Mexiko
- 1966 Behauptung entsteht **B.Traven** sei Sohn Kaiser Wilhelm II
- 1969 **B.Traven** gesteht in seinem Testament **Hal Croves** zu sein sowie **Traven Torsvan**
- 1969 26.03 **B.Traven** stirbt - Asche wird über Chiapas verstreut  
28.03 Witwe **Rosa E. Lujan** gibt bekannt das **Ret Marut** und **B.Traven** ident sind

## Ret Marut (1908-1924)

- 1908 **Ret Marut** Schauspieler Engagement am Theater Idar
- 1908-12 Engagements an diversen Stadt-und Tournetheater  
seit 09 Partnerin und Schauspielkollegin Elfriede Zielke
- 1912 Geburt der gemeinsamen Tochter **Irene**  
Engagement in Düsseldorf  
Publizierung von Texten in verschiedenen Zeitungen
- 1914 Trennung von Elfriede Z., neue Partnerin **Irene Mermet**
- 1915 Ummeldung nach München
- 1917 Beantragung eines amerikanischen Paß (wird abgelehnt)  
erste Ausgabe des "Ziegelbrenner" erscheint im **Mermet Verlag München** am 01.September 1917
- 1919 24.02 Redaktionsführung der Münchner-Augsburger AZ  
22.03 Flugblatt über die Pressesozialisierung  
08.04 erste Sitzung des Pressesozialisierungskommission und Wahl zum Vorsitzenden  
01.05 Festnahme und ca. 02.05 Flucht aus München
- 1921 21.12 letzte Ausgabe des "Ziegelbrenner" Heft 35/40
- 1923 30.11 Verhaftung in London
- 1924 Geständnis über die wahre Identität **Otto Feige**  
Entlassung und Anheuerung auf dem Dampfer "Hegre"  
im Juli Ankunft in Mexiko und Mietung eines Bungalow in der Nähe von Tampico

**"Denn diese Loblieder auf B.T. machen mich noch so scheu, dass es geschehen kann, dass Sie nichts mehr von mir hören. In all meinen Arbeiten ist soviel von mir, von meinen verfluchten und verrotteten Handlungen und Eigenschaften, daß jede Bemerkung über meine Person jedem Leser und erst recht mir selbst aufdringlich erscheint. Darum möchte ich wünschen, daß Sie in Zukunft immer nur sagen: Über die Privatperson des Verfassers wissen wir nichts Neues zu berichten. Wer Ihn nicht kennt, lese sein Bücher"**

**B.Traven in einem Brief 1924 an den Schriftleiter der Büchergilde Gutenberg**

## Maria Hafner

arbeitet als Musikerin, Schauspielerin und Sprecherin u.a. für das Residenztheater, Volkstheater und den Bayerischen Rundfunk. Aktuell ist sie in ALICE am Münchner Metropoltheater zu sehen, spielt Geige in den Bands „Ohne Emma“, „Lovebrain and Diskotäschen“ und gibt ambulante Jodelkurse für Singwillige.

Sie erhielt

den Straubinger Kulturförderpreis (2009),

den Fraunhofer Volksmusikpreis (Zwirbeldirn, 2008)

das kleine Passauer Schafrichterbeil im praktischen Handtaschenformat (Hasemanns Töchter 2013).

2015 war sie für die Organisation „Clowns ohne Grenzen“ als ehrenamtlicher ReiseClown in Sri Lanka unterwegs.



## Franz Josef Strohmeier

Der gebürtige Straubinger, der an der renommierten Folkwang - Universität der Künste in Essen sein Schauspielstudium absolvierte (2006) und u.a. am Residenztheater München, dem Schauspiel Graz, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen aufgetreten ist, war bis zum Jahre 2016 für sechs Jahre festes Ensemblemitglied am Staatstheater Kassel. Neben zahlreichen Rollen, zuletzt in der Hauptrolle des Piloten „Lars Koch“ in Ferdinand von Schirachs Erfolgsstück „Terror“, spielte er auch mit über 60 Vorstellungen seinen von der Süddeutschen Zeitung hochgelobten Soloabend: "Der Kontrabass" von Patrick Süskind.



Strohmeier fand auch großes Publikum als gesuchter Moderator gar auf der Bühne der Oper in Kassel (u.a. "Disco in Concert") und erreichte als beliebter Host mit seiner jeweils schnell ausverkauften Theater-Late Night Show "Strohmeiers Eurovision" Kultstatus. Mit seinen von zahlreichen Kritikern gepriesenen Soloabenden begeistert er im gesamten deutschsprachigen Raum sein Publikum:

### **"Karl Valentin und die laute Zeit"**

*"Ein Abend mit Zwei Ausnahmekünstlern - Valentin und Strohmeier!" (Mittelbayrische Zeitung)*

### **"Bartsch Kindermörder"**

*"Eine schauspielerisch unglaubliche Leistung" (Kleine Zeitung)*

### **"Der Kontrabass"**

*"Eine Parforce-Leistung. Chapeau!" (Hessische Niedersächsische Allgemeine)*

### **"Heilige Nacht" von L.Thoma**

*"eine ausgezeichnete sprachliche Variabilität" (Werra Rundschau)*

Darüber hinaus arbeitet Strohmeier, der als freischaffender Schauspieler in München lebt, zunehmend für Film und Fernsehen und stand u.a. neben Franz Xaver Kroetz (Baby Schimmerlos) als titelgebender Jungbauer in der ZDF-Produktion: "Über Land - Ein Bauer im Anzug" vor der Kamera.

